

	Weiterbildung Holzbau	
	Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB	

1. Kursanmeldung

Die Anmeldung via E-Mail oder Anmeldeformular ist verbindlich.

Mit der Anmeldung anerkennt und bestätigt der/die Teilnehmende die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB und in der Ausschreibung des Bildungsganges, des Weiterbildungsmoduls oder des Kurses enthaltenen Informationen und Hinweise.

Änderungen aus sachlichen oder organisatorischen Gründen gegenüber dem in der Ausschreibung festgehaltenen Programm bleiben vorbehalten.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei bestimmten Bildungsgängen oder Weiterbildungsmodulen können besondere Teilnahmevoraussetzungen definiert und kann eine Auswahl unter den Angemeldeten getroffen werden.

2. Durchführung

Alle Bildungsgänge, Weiterbildungsmodule und Kurse werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden die Angemeldeten nach Ablauf der Anmeldefrist darüber informiert.

3. Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt (ohne Folgekosten) ist nur in begründeten Fällen möglich und muss bis zwei Wochen vor Kursbeginn schriftlich an den Kursleiter gerichtet werden.

Bei verspätetem oder unbegründetem Rücktritt muss eine Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.

Diese beträgt:

bis 6 Tage vor Kursbeginn:	30% der Kurskosten
bis 3 Tage vor Kursbeginn:	50% der Kurskosten
Abbruch nach Kursbeginn:	100% der Kurskosten

Als begründete Rücktrittsgründe gelten: Krankheit oder Unfall (Arztzeugnis wird benötigt).

Beendet ein Kursteilnehmer/eine Kursteilnehmerin einen Kurs vor der Kursmitte aus Gründen, die er/sie nicht beeinflussen kann, kann er/sie die halben Kurskosten zurückverlangen. Ab der zweiten Kurshälfte erfolgt keine Rückerstattung mehr.

4. Zahlungsmodalitäten

Die Kurskosten sind bis zum Kursbeginn einzuzahlen. Weitere Kosten und/oder Gebühren sind gemäss den Vorgaben in der Kursausschreibung zu bezahlen.

Die Zahlungsmodalitäten bei Lehrgängen sind in den entsprechenden Ausschreibungen beschrieben. Versäumte Lektionen berechtigen zu keiner Preisreduktion.

5. Anwesenheitsregelung

Bei allen bzemme-internen Kursangeboten, die mit einem Nachweis abgeschlossen werden, müssen mindestens 90% der Kursdaten besucht werden.

Bei externen Kursangeboten gelten die Weisungen der entsprechenden Institution.

6. Rekurswege

Bei bzemme-internen Kursen ist ein allfälliger Rekurs an den Leiter der Abteilung „Weiterbildung“ zu richten. Dieser entscheidet abschliessend.

Bei externen Kursen ist der Rekursweg gemäss entsprechendem Prüfungs- und Kursreglement zu beschreiten.

7. Haftung

Für Unfälle, die sich während eines Bildungsganges, eines Weiterbildungsmoduls oder auf dem Hin- und Rückweg ereignen sowie für Sachbeschädigungen und Diebstähle übernimmt das bzemme keine Haftung.

Das bzemme haftet nicht, wenn ein Bildungsgang oder ein Weiterbildungsmodul die Erwartungen von Teilnehmenden nicht erfüllt.

8. Inkrafttreten

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.08.2018.